



# B-E-W

Das Bildungszentrum  
für die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer  
**GA013**

## Maßnahmen zum Überflutungsschutz an Bauwerken

Die richtige Beratung von Bauherren und Eigentümern kann schwere Schäden verhindern



10.11.2026 | BEW-Essen

| 09:00 bis 17:00



**Dr. Saskia Dillmann**  
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



**Teilnahmepreise in €**

**Präsenz**

Regulär\* 420,-

Verbandsmitglieder\* 385,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA,  
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,  
WFZruhr

Bezirksregierungen und LANUK NRW 325,-

Kommunale Umweltverwaltung NRW 95,-

Sonstige Behörden in/außerhalb NRW\* 345,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene  
Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke  
enthalten.

\*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/ga013](https://bew.de/ga013)

### Beschreibung

Der Klimawandel führt zunehmend zu häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen – mit der Folge von urbanen Sturzfluten und Hochwasser. Das betrifft auch Stadtlagen, in denen man bisher nicht mit solchen Gefahren rechnen musste.

Bei Überflutungen stößt die Kanalisation oft an ihre Grenzen. Die Bemessungswerte werden überschritten und das Wasser sucht sich unkontrolliert seinen Weg. Aus diesem Grund fordert die DIN 1986, Teil 100 sogenannte Überflutungsnachweise, um die Sicherheit gegen Überflutung zu gewährleisten oder eine kontrollierte, schadlose Ableitung des Wassers sicherzustellen.

Doch nicht nur Starkregen stellt eine Gefahr für Gebäude dar. Auch Kanalrückstau, ansteigendes Grundwasser oder Hangsickerwasser können zu erheblichen Schäden führen.

In dieser Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die Gefährdungen durch Überflutungen und lernen wirksame Schutzmaßnahmen kennen, die Sie künftig gezielt in Ihren Beratungen und Planungen einsetzen können. So tragen Sie dazu bei, Bauwerke nachhaltig vor den Folgen von Überflutungen zu schützen.

### Zielgruppe

Bauunternehmen und Baubehörden, Meister, Techniker, Architekten und Ingenieure, die Bauherren und Grundstückseigentümer bei Umbau und Neubaumaßnahmen beraten und selber Schutzmaßnahmen durchführen bzw. überwachen.

### Themen/Programm



#### Entstehung von Überflutungen – Hochwasser, Starkregen, Rückstau und Grund- und Sickerwasser

##### Gefahren für Gebäude (Filme und Vortrag)

- Oberflächenwasser (Hochwasser und Starkregen)
- Grundwasser
- Sickerwasser inkl. Leitungsdurchführungen
- Kanalrückstau

##### Schutzmaßnahmen

- gegen Kanalrückstau
- gegen Oberflächenflutung
- gegen Grund- und Sickerwasser

##### Überflutungsnachweise gemäß DIN 1986 Teil 100

##### Erfahrungsaustausch und praktische Anwendungsbeispiele mittels Anschauungsmaterial und Ausstellung

##### Abschlussdiskussion

### Dozenten/Dozentinnen

- **Georg Johann**, Geschäftsführer, Emschergenossenschaft, Essen
- **Marc Scheibel**, Fachbereichsleitung, Fachbereichsleiter 53 „Hochwasserzentrale und -risikomanagement, Stadtentwässerung und -hydrologie“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima (LANUK), Recklinghausen

### Abschluss



Teilnahmebescheinigung

### Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: GA013

---

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga013](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga013)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)